

## Wandernde Tierarten

### Kooperation mit der Bonner Konvention

Die TUI AG hat in 2005 ein Partnerschaftsabkommen (Memorandum of Understanding) mit der Convention on Migratory Species (CMS) abgeschlossen.

Das "Übereinkommen zur Erhaltung der wandernden wild lebenden Tierarten" wurde 1979 in Bonn unterzeichnet und wird daher auch als "Bonner Konvention" bezeichnet. Das Sekretariat des Übereinkommens wird vom Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP) getragen.

TUI beteiligt sich jedes Jahr mit verschiedenen Aktivitäten an Schutzmaßnahmen der CMS.

### Mehr zum Thema

[Bonner Konvention zum Schutz wandernder Tierarten](#)



### 2009: Year of the Gorilla

TUI unterstützte das "Year of the Gorilla 2009" der Bonner Konvention (CMS) in Kooperation mit dem Great Ape Survival Project des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP).

Zusammen mit ihrer kenianischen Beteiligungsagentur Pollman's Tours & Safaris startete TUI eine neue Sensibilisierungskampagne in lokalen Gemeinden, um auf die bedrohten Menschenaffen hinzuweisen und zur Beendigung

der fortschreitenden Zerstörung der Lebensräume der Gorillas aufzurufen.



### 2007/2008: Year of the Dolphin

Als Gründungspartner der Kampagne "Year of the Dolphin 2007" (YoD), die aufgrund ihres Erfolges in 2008 fortgeführt wurde, unterstützte TUI die Ziele der CMS zum Schutz von Walen und Delphinen. Kooperationspartner war außerdem die Whale and Dolphin Conservation Society (WDCCS).

### Konkrete TUI Maßnahmen im YoD 2007/2008:

- Verteilung eines mehrsprachigen "Dolphin Manuals" in lokalen Schulen und Hotels der TUI Destinationen mit kindgerechten Informationen zu Delphinen sowie möglichen Schutzmaßnahmen
- In TUI Hotels: Umsetzung von Programmaktivitäten für die ganze Familie zur Bewusstseinsbildung "Delphinschutz"
- Verkauf von Merchandise-Artikeln zur Förderung ausgewählter Delphinschutzprojekte

### Engagement in Destinationen

In Kenia initiierten TUI und Pollmans Tours&Safaris gemeinsam mit lokalen Naturschutzorganisationen Sensibilisierungskampagnen für die einheimische Bevölkerung, um insbesondere touristische Interessensgruppen, Bootsführer und Fischer über die Gefährdung der Delphine zu informieren und damit auf die Auswirkungen ihrer Tätigkeiten auf Lebensraum der Meeressäuger hinzuweisen.

Weitergehende Schritte:

- Verpflichtung des lokalen Verbandes von Bootsanbietern, seine Aktivitäten künftig einem Verhaltenskodex für nachhaltige Bootsfahrten entsprechend auszurichten
- Schulung des Bootsanbieter nach diesen Verhaltensrichtlinien
- Austauschprogramm von Fischernetzen für ansässige Fischer der Küstenregion bei Watamu: Die Fischer konnten bisher eingesetzte feinmaschige Netze, die Riffstrukturen stark schädigen und Jungfischpopulationen gefährden, kostenlos tauschen gegen legale Netze nach internationalem Standard

Auf Teneriffa unterstützte TUI die Gespräche zur Ausweisung eines Schutzgebietes für Cetaceen im östlichen Atlantik. Die von der CMS initiierte "WATCH-Konferenz" (Western African Talks about Cetaceen and their Habitats) brachte Vertreter von Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen, Wissenschaft und Wirtschaft zusammen.



### **2006: Year of the Turtle**

TUI unterstützte die Arbeit der CMS in den Urlaubsdestinationen am Indischen Ozean und in Südostasien. Mit der Unterstützung der World of TUI Reiseleitung wurden Year of the Turtle Poster in Hotels und Tauchschulen aufgehängt, um auf die Gefährdung der Tiere aufmerksam zu machen und Aktivitäten zu ihrem Schutz anzuregen.

Gleichzeitig wurde an alle Küsten-Destinationen mit Schildkrötenvorkommen der "TUI Verhaltenskodex zum Schutz von Meeresschildkröten" kommuniziert und Gäste entsprechend sensibilisiert. Die TUI AG unterstützte in Kenia die Betreuung von Eigelegen, die an unsicheren Strandabschnitten eingesammelt und umgebettet wurden.